

Kurzbezeichnung	Unternehmen mit Angebot für Gesundheitsvorsorge /-beratung	Indikator Nr.	15
Indikator	Anteil der Unternehmen der Branche, die Gesundheitsvorsorge- und -beratungsleistungen (z.B. im Rahmen des Tarifvertrags „Lebensarbeitszeit und Demografie“) anbieten, an der Gesamtzahl der Unternehmen der Branche		
Unser Anspruch	Die chemisch-pharmazeutische Industrie in Deutschland setzt sich für die physische und psychische Gesundheit ihrer Beschäftigten ein.		
Beschreibung	<p>Die Gesundheit der Beschäftigten ist für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen ein wesentlicher Faktor. Die Bedeutung von gesunden, leistungsfähigen und motivierten Mitarbeitern nimmt vor dem Hintergrund eines drohenden Fachkräftemangels, einer erhöhten Lebensarbeitszeit sowie des intensiven Wettbewerbs zwischen den Unternehmen stetig zu.</p> <p>Mit umfangreichen Investitionen in die Gesundheitsvorsorge und -beratung fördern die Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie die Gesundheit ihrer Mitarbeiter über gesetzlich geregelten Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus. Entsprechend dem gemeinsamen Leitbild der Sozialpartner („Erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement“) setzen die Unternehmen der Branche auf einen konsequenten und praxisnahen Dialog als Garant für einen effektiven Schutz der physischen und psychischen Gesundheit. Unternehmen und Beschäftigte der Branche profitieren von einer freiwilligen betrieblichen Gesundheitsförderung, bspw. indem Fehlzeiten und Betriebsstörungen vermieden werden und Mitarbeiter gesünder und somit zufriedener und produktiver sind.</p>		
Leitlinie	Demografischen Wandel gestalten und Fachkräfte sichern (Leitlinie 7)		
Berechnung / Einheit	Anzahl der Unternehmen mit Angebot für Gesundheitsvorsorge/-beratung / Anzahl beantworteter Fragebögen (in Prozent)		
Quelle	BAVC-Umfrage zur Nutzung der Tarfinstrumente; etwa alle vier Jahre		
Referenzdokumente	vgl. SASB Chemical Standard: Aspekt „ Health, Safety, and Emergency Management “; Indikator RT0101-21		